

# Inhalt

---

<b>Geleitwort</b> .....	IX
von Annette Widmann-Mauz	

<b>Vorwort</b> .....	XI
von Faize Berger	

<b>I Einleitung</b> .....	1
Faize Berger	

<b>II Patientenerstkontakt und Patientenaufnahme</b> .....	7
Iris Steinbach	

<b>1 Zur Bedeutung des Erstkontaktes mit Patienten und Angehörigen</b> .....	7
1.1 Akute Einschränkung der Gesundheit und Behandlungsbedarf.....	7
1.2 Unbekannte Institution, professionelle Personen und die Bedeutung kultureller Kompetenz – methodisches Vorgehen.....	8
<b>2 Faktoren, die bedeutenden Einfluss auf den Erstkontakt haben</b> .....	9
2.1 Die zentrale Bedeutung der Angehörigen und das Gesundheitssystem im Herkunftsland .....	10
2.2 Soziale Unterschiede und die Rolle der Frau.....	12
2.3 Interkulturalität im Gesundheitswesen.....	13
2.4 Ausprägung der Religion und Bedeutung für die Kommunikation .....	15
<b>3 Methoden zur Stärkung der eigenen Handlungssicherheit</b> .....	17
<b>4 Fazit</b> .....	21
<b>Weiterführende Literatur</b> .....	22

### III Muslimische Frauen im Praxisalltag in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe ..... 25

Emine Yüksel, Kubilay Ertan

1	Religion.....	25
2	Schamgefühl.....	27
3	„Stumme Medizin“.....	28
4	Jungfräulichkeit, sexuelle Aufklärung, Empfängnisverhütung.....	29
5	Schwangerschaftsabbruch .....	30
6	Reproduktionsmedizin.....	30
7	Fasten .....	30
8	Patientenbesonderheiten und Empfehlungen .....	31
9	Fazit .....	32
	Weiterführende Literatur.....	32

### IV Kompetenzen für kulturelle Beziehungsarbeit in der Pflege..... 33

Stefan Juchems

1	Kultur und Kultursensibilität.....	34
2	Kulturraum Krankenhaus.....	35
3	Narrative Empathie.....	36
4	Hintergrundwissen .....	37
5	Reflexionskompetenz .....	40
6	Sprachbarrieren.....	41
7	Pflegeprozess kultursensibel gestalten .....	42
	Weiterführende Literatur.....	43

<b>V</b>	<b>Kulturelle Vielfalt als eine Herausforderung für die Grundversorgung .....</b>	<b>45</b>
	<b>Zeki Çağlar</b>	
<b>1</b>	<b>Kulturelle Vielfalt und Ernährung .....</b>	<b>46</b>
1.1	Ernährung bei muslimischen Patienten.....	47
1.2	Fasten im Krankenhaus – Konfliktpotenzial .....	48
1.3	Abweichung von islamischen Regeln .....	50
<b>2</b>	<b>Kulturelle Vielfalt und Hygiene .....</b>	<b>50</b>
2.1	Kultursensibilität in der hygienischen Pflege .....	51
2.2	Islam und „Mahremiyet“ .....	52
2.3	Waschen muslimischer Patienten .....	53
<b>3</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>54</b>
	<b>Weiterführende Literatur.....</b>	<b>54</b>
<b>VI</b>	<b>Entlassungsmanagement bei pflegebedürftigen Migranten .....</b>	<b>57</b>
	<b>Basri Aşkın</b>	
<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>57</b>
<b>2</b>	<b>Pflegerische Versorgungsaspekte bei älteren Migranten .....</b>	<b>58</b>
<b>3</b>	<b>Migrantenselbstorganisationen als Kooperationspartner.....</b>	<b>59</b>
3.1	Praxisbeispiel: Rituelle Totenwaschung in der Krankenhauspathologie.....	60
3.2	Praxisbeispiel: Alevitische Krankenhausseelsorge .....	61
3.3	Schlussfolgerungen für eine kultursensible Pflegeüberleitung mit MSO .....	62
<b>4</b>	<b>An- und Herausforderungen an eine kultursensible Pflegeüberleitung .....</b>	<b>63</b>
4.1	Interkulturelle Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter .....	64
4.2	Externe Kooperation und Vernetzung .....	65
4.3	Abbau von Informationsdefiziten und Zugangsbarrieren... ..	65
<b>5</b>	<b>Kritische Bewertung und Ausblick .....</b>	<b>66</b>
	<b>Literatur .....</b>	<b>67</b>

## **VII Personalmanagement ..... 69**

**Irina Slot, Erika Sievers**

### **1 Personalauswahl und -einsatz ..... 69**

**Irina Slot**

1.1 Personalauswahl ..... 70

1.2 Personalentwicklung ..... 71

1.3 Einsatzplan und Arbeitsbedingungen ..... 73

### **2 Aus-, Fort- und Weiterbildung ..... 76**

**Erika Sievers**

2.1 Einleitung ..... 76

2.2 Kulturelle Kompetenz – Schlüsselqualifikation für  
Krankenhäuser? ..... 77

2.3 Personalauswahl und -entwicklung ..... 78

2.4 Kultursensibilität als Schlüsselthema für Aus-,  
Fort- und Weiterbildung? ..... 78

2.5 Patienteninformation ..... 89

2.6 Perspektiven ..... 90

**Literatur ..... 91**

## **VIII Planung von Gebäuden und Räumlichkeiten ..... 95**

**Irina Slot**

### **1 Der Patient im Mittelpunkt der Bauplanung? ..... 95**

### **2 Kollektivismus braucht Räume und Raumtrennungen ..... 96**

### **3 Unsicherheitsvermeidung durch Raumgestaltung und Raumänderung ..... 97**

### **4 Rahmen für Religion und Seelen-Heilung ..... 99**

### **5 Patientenwürde, Autonomie und Orientierung ..... 100**

**Weiterführende Literatur ..... 101**

<b>IX Bestandsaufnahme zur Kultursensibilität von Krankenhäusern .....</b>	<b>103</b>
<b>Karl Blum, Petra Steffen</b>	
1 Einleitung.....	103
2 Strategie .....	104
3 Informationen für Krankenhausmitarbeiter .....	105
4 Informationen für Patienten .....	107
5 Einsatz professioneller Dolmetscher .....	108
6 Unterkunft .....	109
7 Verpflegung.....	111
8 Kooperationen .....	112
9 Verbesserungsbedarf .....	113
10 Diskussion.....	115
<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>117</b>
Abbildungsverzeichnis.....	117
Stichwortverzeichnis.....	119
Autorenverzeichnis .....	121